

Vitalstoff Journal

Unabhängiger Informationsdienst für Naturheilkunde und orthomolekulare Medizin

Sonderangebote: Taurin und CalMag

Sonderangebote: Taurin und CalMag

Bis zum Jahresende: Sonderangebote:

DRL03: CalMag Trinkpulver 2:1 - statt 19,90 € jetzt im Angebot - Preis: 14,90 €

Unser Angebot für Sie bis 01. Januar 2019:

Calcium und Magnesium, angereichert mit den Vitaminen C, D3, K1 und K2. Die beiden Mineralien Calcium und Magnesium im optimalen Verhältnis von 2:1. Calcium ist für eine gute Knochendichte notwendig. Calcium hilft Ihnen, Ihr Gewicht zu halten: es reguliert den Energiestoffwechsel.

Die beiden Mineralien Calcium und Magnesium im Verhältnis von 2:1. Das Vitamin C dient zur Bildung einer sauren Umgebung, in welcher Calcium und Magnesium vom Körper besser aufgenommen werden können. Die Vitamine D3, K1 und K2 dienen dem Körper zur Unterstützung der Einlagerung der beiden Mineralien. Calcium ist der am häufigsten vorkommende Mineralstoff im Körper.

Magnesium ist für die Entspannung von Muskeln (einschließlich des Herzmuskels) und für das Nervensystem erforderlich. Vitamin C unterstützt den Körper bei der Verwertung von Calcium und Magnesium.

99% des Calciums befinden sich im Knochen und in den Zähnen. Der Magnesiumgehalt des Körpers beträgt zwischen 20g und 28 g, der größte Teil davon ist in den Knochen enthalten. Magnesium ist an mehr als 320 enzymatischen Reaktionen beteiligt, in denen Nahrung verstoffwechselt wird und neue Stoffe entstehen.

Unsere Cal-Mag-Formel (ein Trinkpulver) ist deshalb so einzigartig, weil der Körper die Inhaltsstoffe direkt absorbieren kann. Mit Tee oder einem anderen warmen Getränk vermischt ergibt es ein wohlschmeckendes Getränk.

Hier finden Sie das Produkt im Online Shop von Nature Power

NTP09: L-Taurin 500 - statt 16,80 € jetzt im Angebot - Preis: 9,90 €

Wir haben zuviel eingekauft! Unser Angebot für Sie, solange Vorrat reicht:

Taurin unterstützt den Schutz von Körperzellen und Zellgewebe vor oxidativen Schäden. Diese Aminosäure unterstützt die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bei Stress.

Taurin wird als nicht essenzielle Aminosäure im Körper als Baustein für alle anderen Aminosäuren produziert. Es wird in der Leber aus Methionin oder Cystein unter Beteiligung von Vitamin B6 gebildet. Es wird im Gegensatz zu anderen Aminosäuren nicht für den Aufbau von Körpersubstanz verwendet, Ein erwachsener Mensch hat etwa 1 g Taurin je 1 kg Körpergewicht im Körper.

Taurin kann vor freien Radikalen schützen, die Leber und das Herz unterstützen.

Einen besonders hohen Taurin Gehalt haben Herz und Muskeln, zentrales Nervensystem, Blutplättchen, Leukozyten und Augen (Retina). In mehreren Studien wurde gezeigt, dass Taurin die kardiovaskuläre Funktion schützen kann. Taurin kann Bedeutung bei der Regulation des intrazellulären Calciumspiegels haben und auf diese Weise den Herzmuskel schützen. Die unterstützenden Eigenschaften von Taurin bei der Erhaltung einer gleichmäßigen Herzfrequenz sind gut dokumentiert. Weitere Studien belegen, dass Taurin eine Bedeutung für den gesunden Blutdruck haben kann.

Der Begriff „Taurin“ stammt von der lateinischen Bezeichnung für Stiergalle, Fel tauri, bzw. vom griechischen Wort tauros für „Stier“ ab und wird 1838 erstmals in der Literatur erwähnt. Diesem Trivialnamen hat Taurin vermutlich die Entstehung der zahlreichen Legenden um seine Wirkung zu verdanken.

Hier finden Sie das Produkt im Online Shop von Nature Power

Taurin ist erheblich an der Entwicklung des zentralen Nervensystems beteiligt und stabilisiert die Nervenzellen

Taurin (Ethanolamin-Sulfonsäure) wird als nicht essenzielle Aminosäure im Körper produziert als Baustein für alle anderen Aminosäuren. Es wird in der Leber aus Methionin oder Cystein unter Beteiligung von Vitamin B6 gebildet. Es wird im Gegensatz zu anderen

Aminosäuren nicht für den Aufbau von Körpersubstanz verwendet, ist jedoch für Frühgeborene und Säuglinge essenziell. Einen besonders hohen Tauringehalt haben Herz und Muskeln, zentrales Nervensystem, Blutplättchen, Leukozyten und Augen (Retina).

Taurin wird gebraucht für die Fettverdauung, die Aufnahme fettlöslicher Vitamine, die Regulierung des Blutcholesterin-Spiegels und es übt eine Schutzwirkung auf das Gehirn aus.

Bei übermäßigem Alkoholkonsum kann der Körper Taurin nicht mehr richtig verwerten.

Diabetes erhöht den Taurinbedarf. Wenn es zusammen mit Cystin genommen wird, kann es den Insulinbedarf senken.

Verschiedene Gewebe sind besonders reich an Taurin

Taurin ist ein Aminosäurederivat, das aus Cystein gebildet wird. Etwa ein Drittel des Cysteins wird normalerweise im menschlichen Stoffwechsel zu Taurin umgewandelt. Taurin ist nicht an der Proteinsynthese beteiligt, sondern befindet sich in freier Form im Blut und in den Geweben. Nach Glutamin hat Taurin die höchste Konzentration im Pool freier Aminosäuren. Verschiedene Gewebe sind besonders taurinreich, z.B. das ZNS, die Retina, die Lymphozyten und die Thrombozyten. Für Frühgeborene und Kleinkinder ist Taurin essenziell. Im Rahmen einer Mikronährstofftherapie gibt es für Taurin viele verschiedene Indikationen.

Taurin verbessert die Ausscheidungen von Gallensäuren

Taurin bildet mit Gallensäuren Konjugate und verbessert damit die Ausscheidung von Gallensäuren, wodurch das Risiko für Gallensteine gesenkt wird. Es vermindert auch die Hepatotoxizität verschiedener Xenobiotika. Einige Funktionen von Taurin werden über Calcium vermittelt, z.B. die Modulation der Signalübertragung, die positiv inotrope und antiarrhythmische Wirkung am Herzmuskel, die Stabilisierung neuraler Membranen in Retina und ZNS und die Verminderung der Thrombozytenaggregation. Inzwischen wird Taurin sowohl als Neurotransmitter als auch als Neuromodulator eingestuft.

Zu den Anwendungsgebieten einer Taurinsupplementierung gehören Augenerkrankungen, z.B. die Makuladegeneration, und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In Studien zeigte sich, dass Diabetiker im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen teilweise erniedrigte Taurinspiegel haben. Eine Supplementierung mit Taurin dient möglicherweise der Prävention diabetischer Spätschäden. Auch bei chronischen Nierenerkrankungen sind die Taurinspiegel meist deutlich reduziert. Taurin schützt die Membranen der Glomeruli und des Tubulusepithels. Hilfreich ist Taurin auch bei entzündlichen Lungenerkrankungen.

Anwendung von Taurin:

Angewendet wird es hauptsächlich zur Stärkung der Sehkraft, bei Epilepsie und Angstzuständen, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz, Bluthochdruck (in Verbindung mit Kalzium) und zur Entgiftung.

Erhöhter Bedarf bei:

Aminosäuren- und Vitamin-B6-Mangel, Fettverdauungsstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, hohem Blutdruck, chronischen Lebererkrankungen, Schadstoffbelastung, Arteriosklerose, Wachstum, Chemo- und Strahlentherapie, Infektionen, geschwächten Nieren, Mukoviszidose, Trauma, Diabetes, Krebs, Lungenentzündung, Makula-Degeneration, Epilepsie...

Welche Funktionen erfüllt Taurin im Körper?

Antioxidans: Taurin bindet wirksam freie Radikale

Hormone: Taurin regt die Freisetzung von Insulin und Prolactin an. Nach Tauringaben steigt der Acetylcholingehalt im Gehirn

Zellmembranen: Mit Calcium zusammen wirkt Taurin stabilisierend und „beruhigend“ auf leicht erregbare Zellmembranen von Herz, Nerven und Blutplättchen

Immunsystem: Taurin erhöht die Aktivität der Killerzellen und regt die Freisetzung von Interleukin-1 aus Fresszellen an

Gehirn/Augen: Taurin ist wesentlich für Entwicklung und Funktion von Gehirn und Augen, es ist wichtig für die richtige Funktion des Nervensystems

Leber: Taurin vermag es, Chemikalien, Medikamente und Gifte in der Leber zu binden und zu entgiften und schützt den Körper vor deren schädlichen Wirkungen

Galle: Gallensäure ist für wirksame Fettresorption unverzichtbar, Taurin unterstützt sie darin. Es fördert die Cholesterin- und Bilirubin-Ausschüttung in die Galle